

Hohes Niveau schon bei den Kleinsten

Gewinner des Young Euregio Piano Award stehen fest. Organisator Florian Koltun zieht eine Bilanz.

VON SIMONE THELEN

GEILENKIRCHEN Es war ein Wettbewerb, wie es vorher noch keinen anderen gab. Während die Wertungen zum Young Euregio Piano Award sonst immer vor Ort in Geilenkirchen stattfinden und die Preisträger dann auch im Anschluss im Konzert in der Aula der Realschule auftreten, lief in diesem Jahr alles digital. „Wir hatten so viele Teilnehmer wie nie“, resümiert Organisator Florian Koltun. „Für manche Bewerber waren die Kosten und die weite Anreise in den Vorjahren ein Hindernis. In diesem Jahr mussten sie nur die Videos mit ihren Musikstücken digital einreichen.“ Einen relativ hohen Aufwand hatten allerdings die Mitglieder der diesjährigen Jury, für die das Bewerten aller Beiträge wahrlich eine Mammutaufgabe gewesen ist.

„Es war eine ganz neue Erfahrung“, meint Florian Koltun nach Abschluss des Wettbewerbs. „Wir mussten einmal ganz anders arbeiten, vor allem was das digitale Marketing und die Betreuung der Teilnehmer angeht. Denn obwohl sie nicht vor Ort waren, mussten wir den Kontakt und vor allem den Spannungsbogen aufrecht erhalten. Das ist über einen so langen Zeitraum hinweg schwierig.“

Das Niveau der musikalischen Beiträge sei überraschend hoch gewesen, vor allem auch bei den jüngsten Teilnehmern. Koltun: „Ich bin mir sicher, dass einige der jungen Künstler, die wir jetzt gesehen haben, in den kommenden Jahren eine große musikalische Karriere vor sich haben. Das zeigt sich schon in der hohen Motivation und Disziplin, ohne Publikum eine so gute

Leistung zu bringen.“

Auch lobt Florian Koltun das Engagement der Stadt Geilenkirchen und der Sponsoren, die sich auch ohne Konzerte hier in der Stadt wieder stark für den Wettbewerb engagiert hätten. „In einer Verwaltung ticken die Uhren ja oft langsamer als in der freien Kulturszene, aber hier hat die Stadt Geilenkirchen tatsächlich das Gegenteil bewiesen.

„Ich bin mir sicher, dass einige der jungen Künstler, die wir jetzt gesehen haben, eine große musikalische Karriere vor sich haben.“

Florian Koltun, Organisator des Young Euregio Piano Award

Ich habe höchsten Respekt davor, dass alle Beteiligten so gut mitgezogen haben.“

Die Beiträge aus der Finalrunde der ältesten Teilnehmer, die online veröffentlicht wurden, haben jeweils zwischen

500 und 2000 Menschen angesehen. Dies sei auch auf die gute Vernetzung von Florian Koltun und seiner Frau Xin Wang zurückzuführen. Die Zugriffszahlen auf die Homepage seien mit rund 2000 Besuchern pro Tag im Vergleich zu rund 100 an Tagen ohne Wettbewerb ebenfalls stark angestiegen. „Daran sieht man, wie wichtig es in dieser Szene ist, sich auszutauschen und zu vergleichen. Aber auch Menschen aus unserer Region, die das Konzerterlebnis vermissen, sind natürlich herzlich eingeladen, sich die Beiträge anzusehen.“

Die Erstplatzierten

Nach den Wertungen in zwei Runden stehen mittlerweile die Sieger in den einzelnen Kategorien fest. Bei den Jüngsten aus der Kategorie A gab es drei Sieger. In der Bewertung der Jury haben Ryan Huang aus Kanada, Oleksandr Fediurko aus der Ukraine und Hina Shiotsuka aus Japan am besten abgeschnitten. Alle drei sind erst zehn Jahre alt, haben aber schon viel musikalische Erfahrung



Der digitale Wettbewerb um den Young Euregio Piano Award ist entschieden. Das hohe musikalische Niveau der Teilnehmer hat die Jury sehr beeindruckt.

FOTO: JENS KALAENE/DPA

gesammelt. Ryan Huang stand schon in der Shanghai Symphony Hall und der Carnegie Hall in New York auf der Bühne, Oleksandr Fediurko hat 2018 schon einen 1. Platz beim International Piano Wettbewerb Vladimir Horowitz gewonnen und im Royal Palace Stockholm auf der Bühne gestanden. Hina Shiotsuka ist Siegerin des St. Petersburg International Piano Wettbewerbs.

„Vielleicht haben wir einen kleinen Impuls gesetzt, um auch für den kulturellen Bereich neue Wege und Methoden zu entwickeln.“

Florian Koltun

In der zweiten Kategorie haben es zwei Teilnehmer auf das Siegereckchen geschafft: der 13-jährige Ryan Wang aus Kanada und der 11-jährige Mattias Antonio Glavinic aus Italien. Ryan Wang hatte seinen ersten Klavierunterricht mit vier, sein erstes öffentliches Konzert mit sechs Jahren. Im Laufe der Zeit hat auch er schon in der Carnegie Hall gespielt und war bei Gastspielen unter anderem in China, Italien, Singapur und den USA dabei. Mattias Antonio Glavinic ist bereits Träger der Silbernen Medaille beim Vienna International Music Wettbewerb und Sieger des „Young Virtuoso of

Zagreb“.

Der 15-jährige Takuma Onodera aus Japan und die 14-jährige Eva Gareit aus Rumänien teilen sich das Siegereckchen in der Award-Kategorie C. Takuma Onodera spielt seit seinem fünften Lebensjahr Klavier und hat schon mehrere erste Preise bei renommierten Wettbewerben gewonnen, etwa bei der International Music Competition und der Windsor International Piano Competition.

Der 26-jährige ist seit 2018 Mitglied des Bundesprogramms der Moskauer Philharmonie mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur der Russischen Föderation „Stars des 21. Jahrhunderts“. Er war schon zu Konzerten in Russland, Europa und Südamerika unterwegs und hat bereits einen ersten Preis beim 23. Ricardo Vines International Piano Wettbewerb in Spanien gewonnen. Auch ist er Preisträger beim 7. International Panama Piano Competition.

Der 26-jährige ist seit 2018 Mitglied des Bundesprogramms der Moskauer Philharmonie mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur der Russischen Föderation „Stars des 21. Jahrhunderts“. Er war schon zu Konzerten in Russland, Europa und Südamerika unterwegs und hat bereits einen ersten Preis beim 23. Ricardo Vines International Piano Wettbewerb in Spanien gewonnen. Auch ist er Preisträger beim 7. International Panama Piano Competition.

Blick auf andere Länder

Im Nachgang betrachtet schätzt die Jury das musikalische Können aller Teilnehmer als erfreulich hoch ein. Zudem habe man erkannt, dass die digitale Form des Wettbewerbs auch Vorteile biete, auf die man auch in Zukunft noch setzen könne – etwa die Möglichkeit, die für den Wettbewerb eingereichten Beiträge auch für den Unterricht zum Beispiel an Musikschulen einsetzen zu können. „Vielleicht haben wir einen kleinen Impuls gesetzt, um auch für den kulturellen Bereich neue Wege und Methoden zu entwickeln. Die Idee zum digitalen Wettbewerb hatte meine Frau, weil diese Form in Asien schon

üblicher ist als hierzulande. Beim Blick auf andere Länder und Kulturen kann man viel lernen. Wenn die Welt zusammenrückt und sich austauscht, haben wir die beste Chance, diese Pandemie durchzustehen oder gar zu beenden.“

Weitere Ergebnisse und die musikalischen Beiträge der Finalrundenteilnehmer gibt es im Internet unter: www.euregiopianoaward.com.

ZUM THEMA

Euregio Piano Award im Sommer?

Ob der große Wettbewerb zum Euregio Piano Award 2021 in Geilenkirchen stattfinden kann, ist derzeit noch ungewiss. „Aber die Hoffnung stirbt zuletzt“, bemüht Florian Koltun ein bekanntes Beethoven-Zitat. „Wir arbeiten an Ideen und an Möglichkeiten, die Hygienestandards umzusetzen. Auch eine Kombi-Lösung aus digitaler Vorrunde und kleinerem Präsenzwettbewerb ist denkbar.“ Vieles hänge dabei auch von den Reisebeschränkungen ab. „Wir müssen abwarten und die Zeit nutzen, um uns vorzubereiten.“



Nikolai Kuznetsov ist der Gewinner in der altershöchsten Kategorie beim Euregio Piano Award. FOTO: EMIL MATVEEV

Jetzt Erinnerungen retten

Digitalisieren Sie Ihre analogen Medien

ab **0,062 €**
statt **0,07 €**

Dias

ab **0,107 €**
statt **0,12 €**

Fotos

ab **0,107 €**
statt **0,12 €**

Negative

ab **13,34 €**
statt **14,99 €**

Videokassetten
(inkl. Speicherung als MP4)

ab **5,78 €**
statt **6,49 €**

Schmalfilme

DVD

USB-Stick

Download

Masken-Aktion
11% Rabatt
auf die Digitalisierung
+ **Gratis-FFP2-Maske**
bis **13.03.2021**
Aktion verlängert!

• **Jetzt unverbindlich online anfragen:** www.mediafix.de/aachen und per Post / Abholservice anliefern
• **oder einfach vorbeikommen:** bei **Fotostudio Geyer in Aachen**
Als Dienstleister weiter geöffnet! (Vorher anfragen - Warteschlangen vermeiden)
Alle Preise/Konditionen siehe Website

Ihr Gutschein-Code:
AZ022021
Ein Angebot der:
MEDIAFIX GmbH · Oskar-Jäger-Str. 127 · 50825 Köln



Inh. Thomas Geyer · Adalbertstraße 95 · 52062 Aachen
Mo - Fr: 10:00 - 15:00 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr
0241 28482

